

Aufdachmodulhalter UNI HBT *

Art. Nr. R6994–R6998
Art. Nr. R7279–R7281

TECHNISCHE DATEN

Allgemeines

Der Aufdachmodulhalter UNI HBT sorgt für die sichere und dauerhafte Befestigung von Solar- und PV - Anlagen auf Bitumendächern. Durch die mechanische Befestigung gibt es auch bei extremen Wettereinflüssen wie Sturm, Eis und Schnee kein Abtriften der Anlagen.

Vorgefertigte Manschetten

- Selbstklebende Unterseite (Alpin Pro)
- Flämbahn Schiefer/Granulat
Villatop DUO, Villaverde WS-X-5S
- Abmessungen Bitumen HBT: 430 × 327,50 mm

Material und Eigenschaften

- Alu blank 3 mm Almg3
- Höhe des Halters = 50 mm
- Für alle herkömmlichen PV-Schienen

Grundplatte

- Alu blank 3 mm Almg3
- Abmessung HBT: 250 × 120 mm

Befestigung des Halters

- 2 Senkschrauben mit Innensechskant Vollgewinde M8 × 20
- 2 Sechskantermuttern mit Flansch und Sperrverzahnung M8

Eindichtung

- Sicherheitsmanschette
- Innotec – Versandbond

Gewicht

1,20 kg/Stk



BELASTUNGSWERTE

Alle Produkte sind MA39 geprüft und haben eine Leistungserklärung. Jede Befestigungsmöglichkeit hat eigene Auszugswerte. Die Befestigungsmöglichkeiten unterscheiden sich unter:

- | | |
|--|----------------|
| ■ Befestigung auf Sparrenkonstruktion: | 1,60 kN/Halter |
| ■ Befestigung auf Schalung*: | 1,60 kN/Halter |
| ■ Befestigung auf Stahlbeton: | 1,58 kN/Halter |

BELASTUNGSDRUCK

- Belastungsdruck: 2,50 kN / Halter

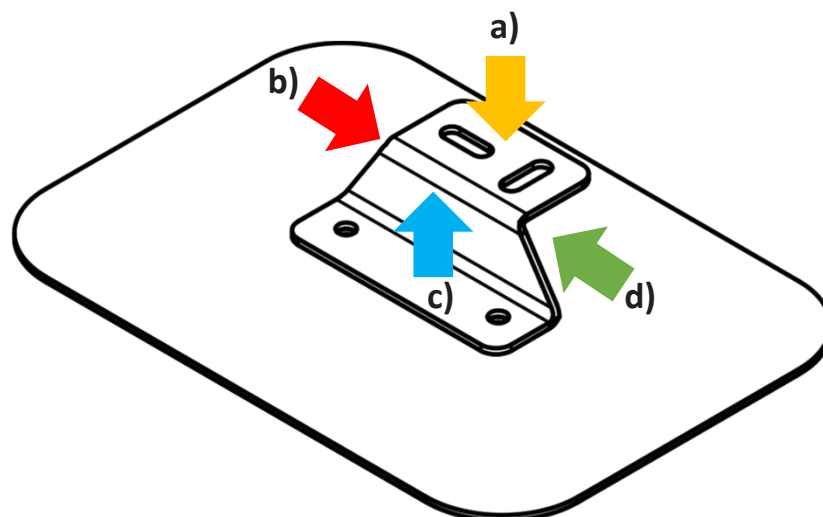
RÜCKHALTEWERT

- Rückhaltewert: 4,70 kN / Halter

*Für die ordnungsgemäße Montage von Aufdachmodulhaltern auf Schalung sind die folgenden technischen Vorgaben zwingend einzuhalten:

Die Holzschalung muss normgerecht mit der Unterkonstruktion verschraubt sein. Die Befestigung der Modulhalter erfolgt mit Vollgewindeschrauben von mind. 40 mm Länge ausschließlich in der obersten Schalungslage. Bei Schalungstärken unter 30 mm müssen die Schraubenspitzen zur Gewährleistung des vollen Auszugswiderstands mindestens 10 mm herausragen. Positionieren Sie die Schrauben mittig im Brett und vermeiden Sie Brettstöße. Sollten Brettstöße nicht vermieden werden können, sind zusätzliche Befestigungspunkte in der Grundplatte erforderlich. Da Montagen zwischen den Sparren zu Rissbildungen führen können, wird für eine optimierte Lastverteilung der Einsatz der WD-Grundplatte empfohlen.

* HBT: Holz-, Beton-, Trapezblechuntergrund



■ a) Prüfung normal zur Dachfläche
(auf Druck)

Belastungsdruck: 2,5kN/Halter

■ b) Prüfung parallel zur Dachfläche in
Gleitrichtung (vom First zur Traufe)

Rückhaltewert: 4,70 kN/lfm

■ c) Prüfung normal von der Dachfläche
(auf Zug) = Auszugswert

- Befestigung auf Sparrenkonstruktion (Auszugswert 1,60kN/Halter)
- Befestigung auf Stahlbeton (Auszugswert 1,58kN/Halter)
- Befestigung Warmdach auf Betonuntergrund (Auszugswert 1,20kN/Halter)
- Befestigung Warmdach auf Stahltrapezprofil (Auszugswert 1,20kN/Halter)

■ d) Prüfung parallel zur Dachfläche,
entgegengesetzt zur Gleitrichtung

Rückhaltewert: 4,70 kN/lfm